

Aachen. Während des deutschen CHIO in Aachen werden in einer Feierstunde 16 deutsche Sportpersönlichkeiten in die „Ruhmeshalle des Sports“ aufgenommen, einer davon erhält die begehrte „Goldene Sportpyramide“ der Stiftung Deutsche Sporthilfe. Zu den Favoriten zählt Springreiter-Olympiasieger Alwin Schockemöhle...

Am vorletzten Tag des Internationalen Offiziellen Reitturniers (CHIO) von Deutschland in Aachen (11. bis 17. Juli) werden am vorletzten Tag (Samstag) 16 Persönlichkeiten des Sports in die „Hall of Fame“ aufgenommen, darunter der zweimalige Olympiasieger und für viele nach wie vor weltbeste Springreiter Alwin Schockemöhle (Mühlen). Alwin Schockemöhle, der am Sonntag 79 Jahre alt wird, „Niedersachsens Sportler des letzten Jahrhunderts“, seit vier Jahren in der Ruhmeshalle des Trabrennsports, ist erst der fünfte Reiter in der „Ruhmeshalle des Sports“, nach Hans Günter Winkler und Josef Neckermann (beide seit 2006) sowie Dr. Reiner Klimke und Fritz Thiedemann (beide seit 2008). Schockemöhle ist auch bereits neben HG Winkler, Hans-Heinrich Brinckmann, Max Habel, Josef Neckermann, Dr. Reiner Klimke und Dieter Graf Landsberg-Velen Inhaber des höchsten Ehrenzeichens der deutschen Reiterlichen Vereinigung in Gold mit Lorbeer, Olympischen Ringen und Brillanten.

Einer von den 16 Auserwählten erhält auch noch die „Goldene Sportpyramide“ der Stiftung Deutsche Sporthilfe. Zu den Favoriten gehören neben dem früheren Springreiter und erfolgreichsten Traberzüchter Europas, Alwin Schockemöhle, u.a. der frühere Reckweltmeister Eberhard Gienger, Golfer Bernhard Langer, Fußball-Nationalspieler Günter Netzer, Florett-Olympiasiegerin Cornelia Hanisch, das frühere Hürden-Ass über 400 m, Harald Schmid, und Handball-Nationalspieler Erhard Wunderlich.

16 für die Ruhmeshalle - einer davon für die Goldene Sportpyramide

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Dienstag, 24. Mai 2016 um 18:26

Die Goldene Sportpyramide durfte als Erster der fünfmalige Springreiter-Olympiasieger Hans Günter Winkler vor 16 Jahren in Berlin in Empfang nehmen.

Die anderen Preisträger waren nach HGW:

2015 - Joachim Löw
2014 - Jochen Schümann
2013 - Willy Bogner
2012 - Henry Maske
2011 - Heide Ecker-Rosendahl
2010 - Katarina Witt
2009 - Uli Hoeneß (Auszeichnung im April 2014 auf eigenen Wunsch zurückgegeben)
2008 - Stefanie Maria Graf
2007 - Heiner Brand
2006 - Franz Beckenbauer
2005 - Ingrid Mickler-Becker
2005 - Max Schmeling (posthum und ehrenhalber)
2004 - Roland Matthes
2003 - Manfred Germar
2002 - Uwe Seeler
2001 - Rosi Mittermaier-Neureuther

16 für die Ruhmeshalle - einer davon für die Goldene Sportpyramide

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Dienstag, 24. Mai 2016 um 18:26
